



Flüchtlingsunterbringung in Hamburg
 Begleitgruppe Binnenhafen - 16.04.2015

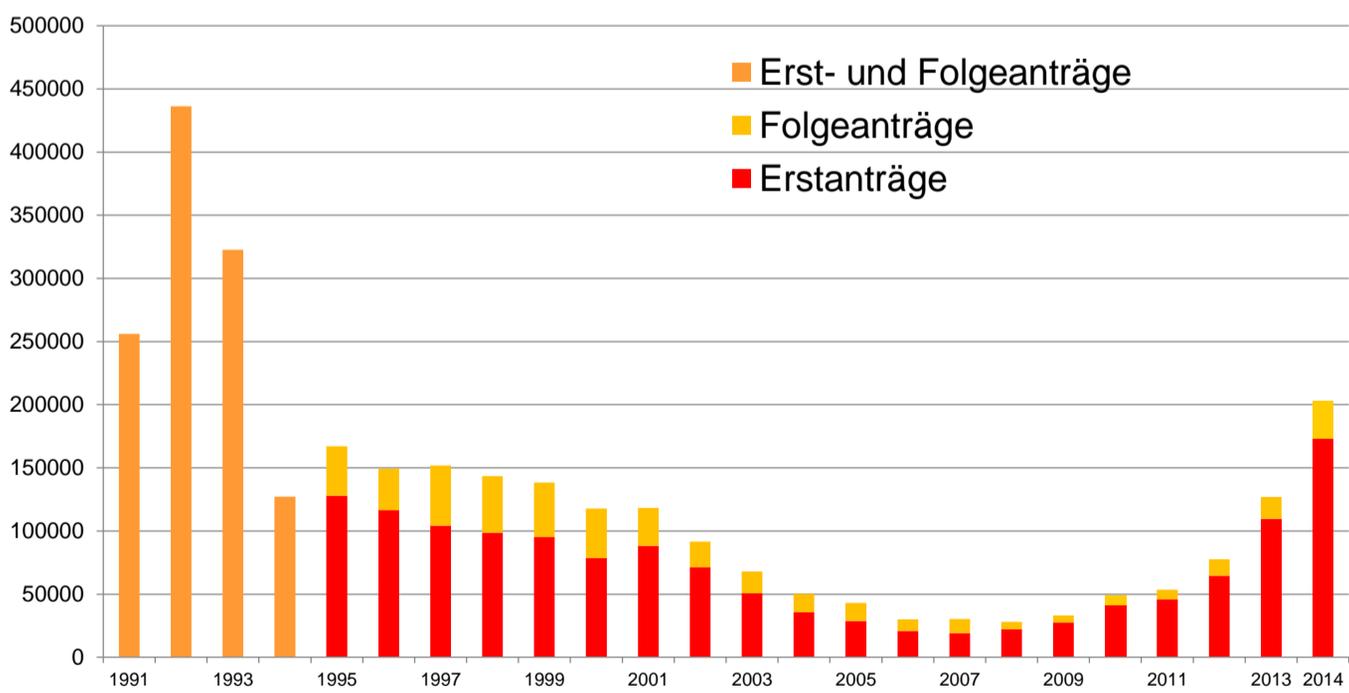
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
 Wohnungslosenhilfe und öffentliche Unterbringung



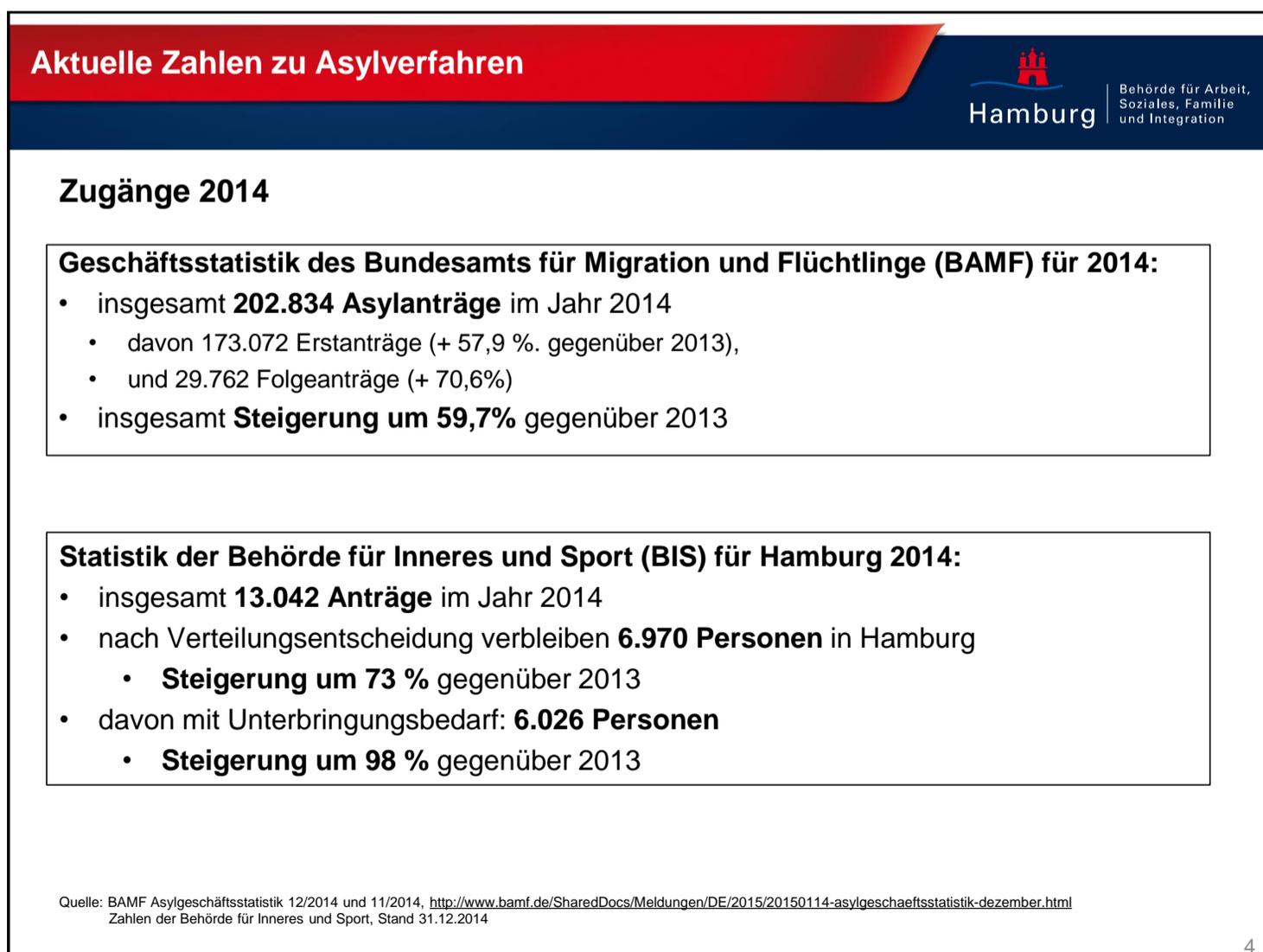
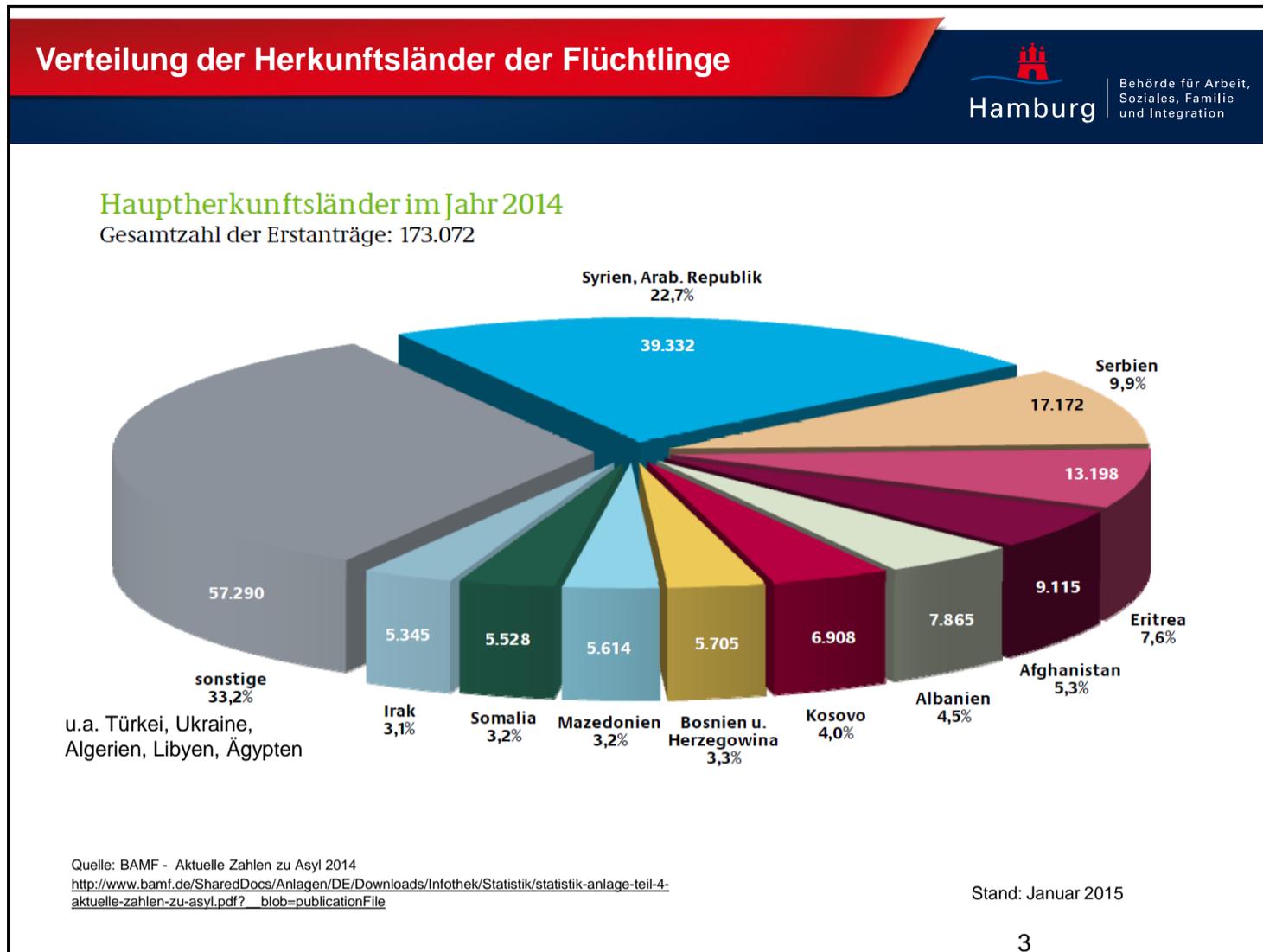
Neuer Anstieg der Asylanträge in Deutschland



Stand: 16.01.2015



Quelle:
http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Statistik/statistik-anlage-teil-4-aktuelle-zahlen-zu-asyl.pdf?__blob=publicationFile,
 sowie „Das Bundesamt in Zahlen 2011“, BAMF



Aktuelle Zahlen zu Asylverfahren

Prognose 2015

Prognose des BAMF für 2015:

- insgesamt **300.00 Asylanträge**
 - davon 250.000 Erstanträge
 - und 50.000 Folgeanträge
- insgesamt **Steigerung um rund 30%** gegenüber 2014
- Verteilungsanteil für **Hamburg: ca. 7.600 Personen** (2,53 %, Königsteiner Schlüssel)

Prognose des Senats für Hamburg 2015:

- Zugang voraussichtlich höher als vom BAMF prognostiziert
- derzeit **in Planung: 5.600 Plätze öffentlich-rechtliche Unterbringung**
- **darüber hinaus zusätzlicher Bedarf in erheblichem Umfang**

Tatsächliche Zugangszahlen 2015:

Nach Verteilungsentscheidung, mit Unterbringungsbedarf:

Januar: 845 Februar: 1004 März: 794 Ø ca. 880/Monat

Quellen: BAMF Prognoseschreiben vom 18.02.2015, http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/DasBAMF/2015-02-18-prognoseschreiben-asylantraege.pdf?jsessionid=DD63404F8A063D881CD7FD2B2CB58402.1_cid368?__blob=publicationFile
Zahlen der Behörde für Inneres und Sport, Stand 30.03.2015

5

Wo werden die Menschen untergebracht?

**Fördern & wohnen hat derzeit über 11.000
Unterbringungsplätze in mehr als 70 Einrichtungen.**

Stand: Januar 2015

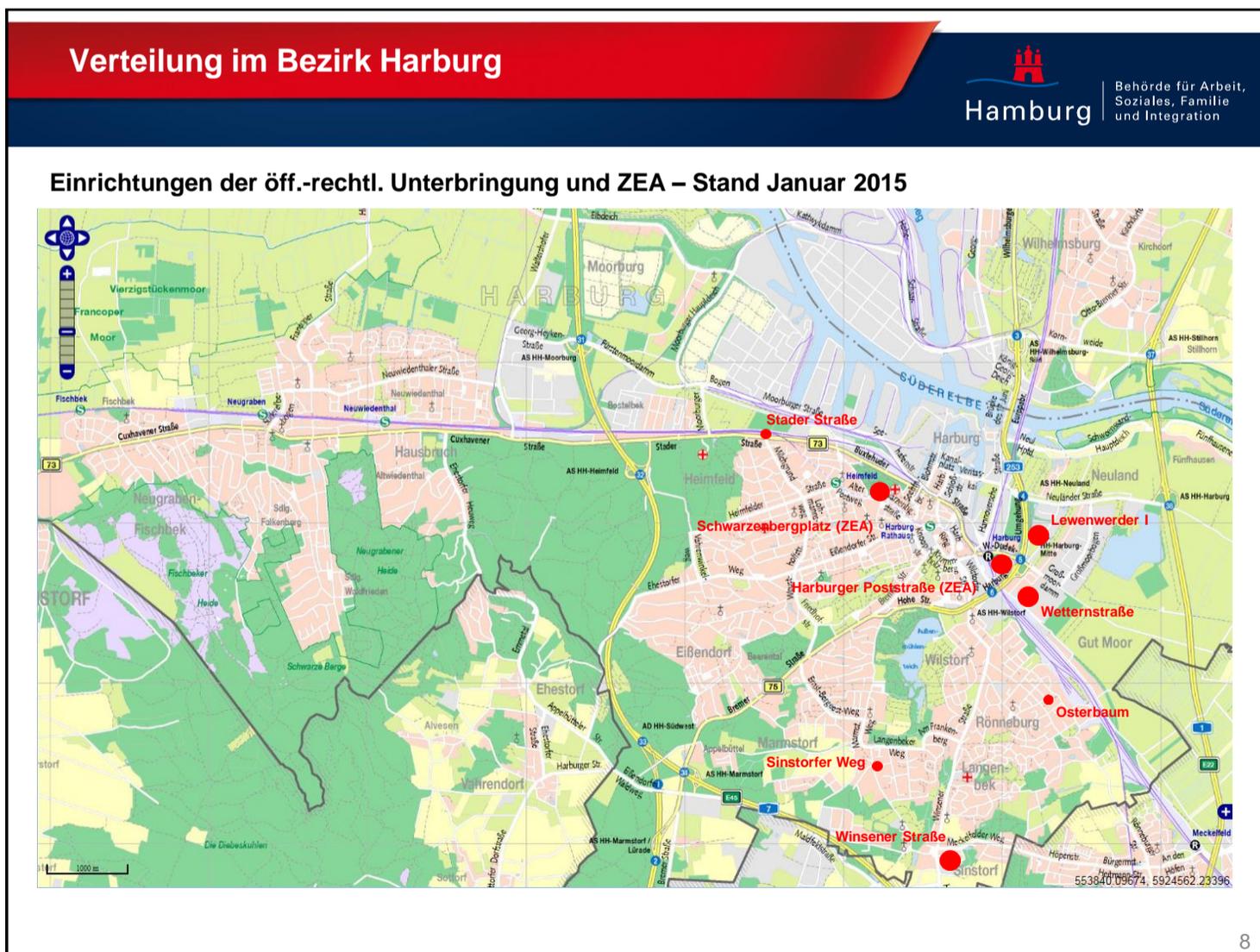
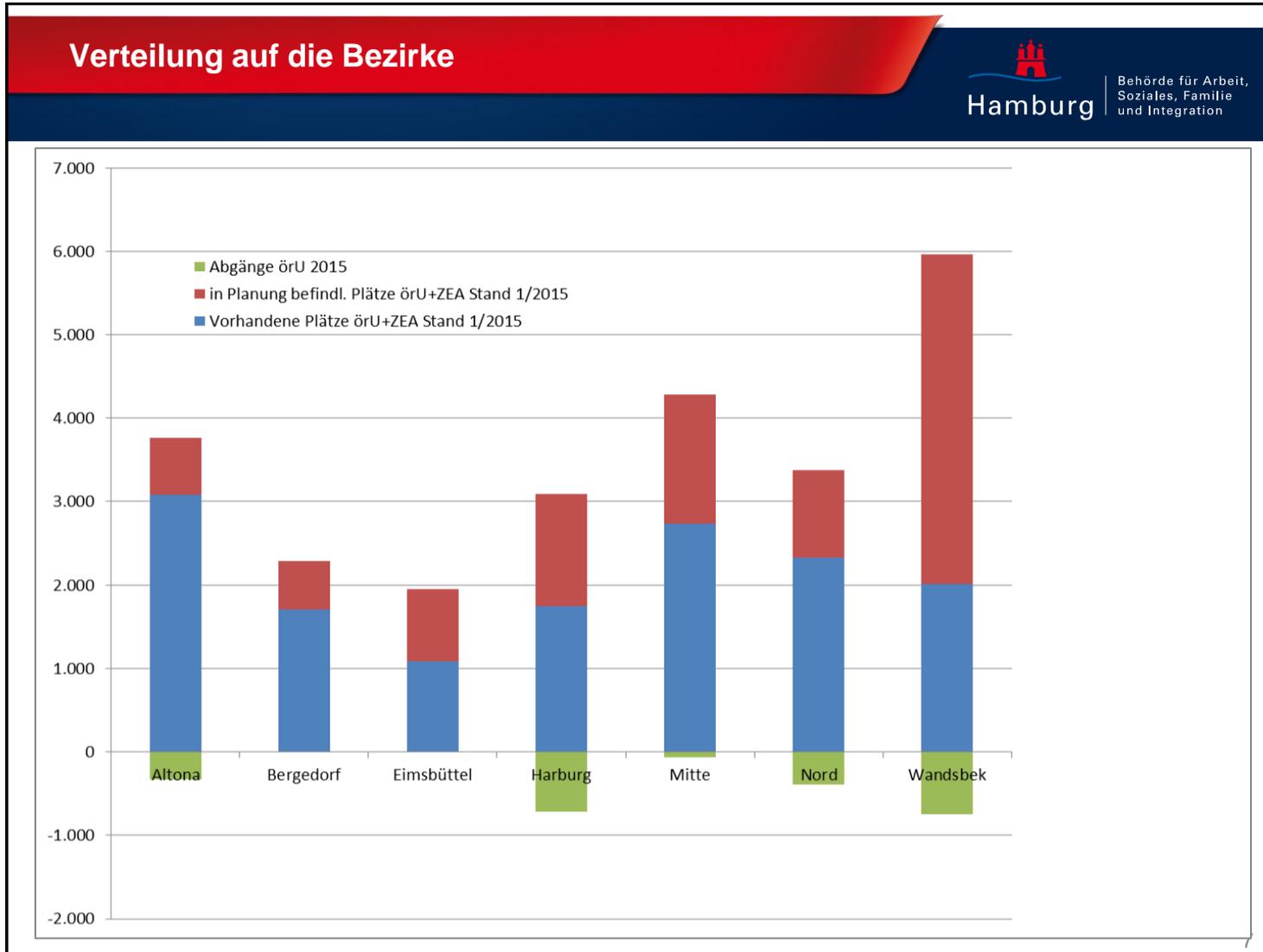
Dazu gehören:

- **Wohncontainer,**
- **Modulbauten,**
- **Pavillondörfer,**
- **Bestandsgebäude,**
- **Wohnschiff „Transit“,**
- **und Wohnungen.**



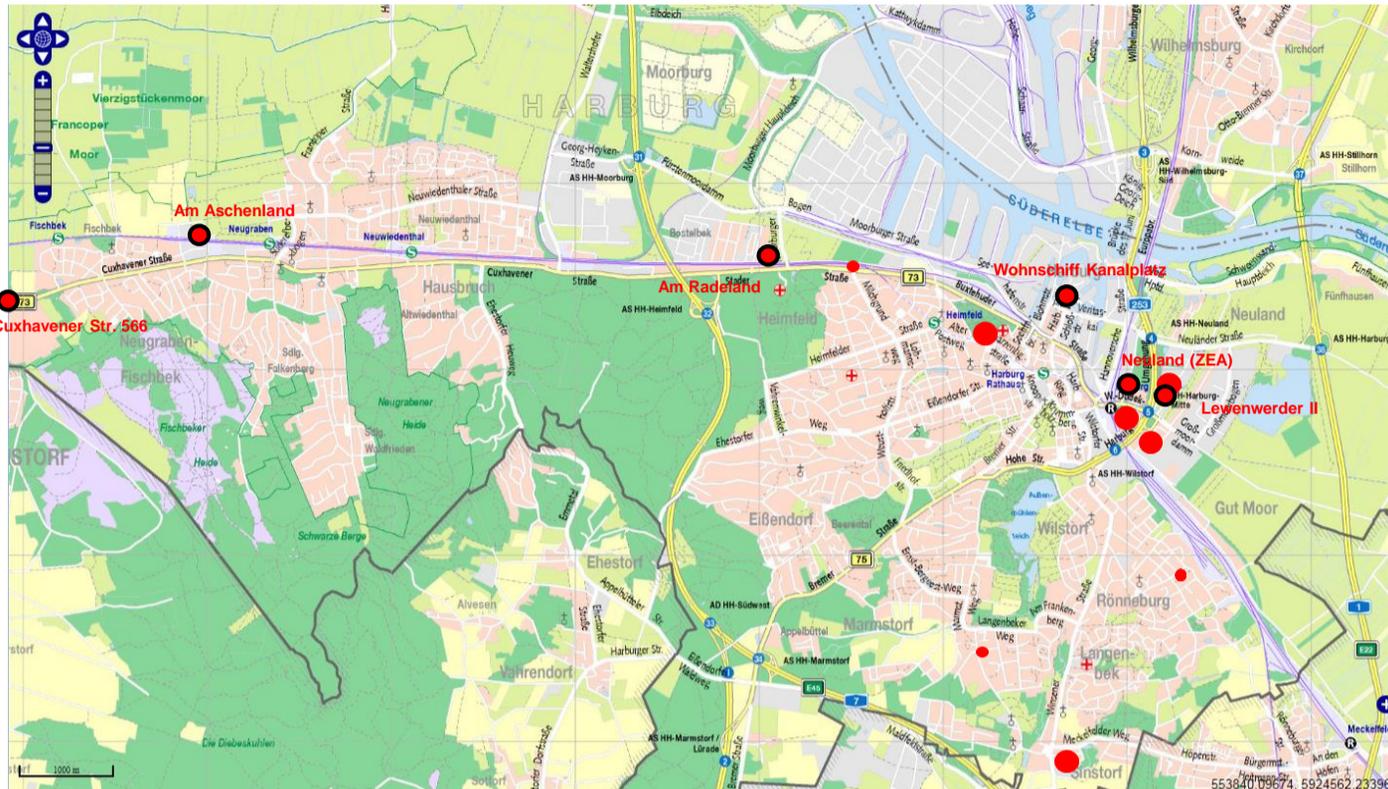
Copyright Bilder: Heike Günther, Fotografin

6



Verteilung im Bezirk Harburg

Einrichtungen der öff.-rechtl. Unterbringung und ZEA – Planungen 2015 - 2016



9

Weitere Planungen

Bei der Entscheidung über die Nutzung weiterer Flächen bzw. Gebäude sind zu berücksichtigen:

- **Verfügbarkeit**
 - Eigentumsverhältnisse,
 - Nutzungsdauer,
 - Pacht- oder Kaufpreis,
- **Rechtliche Zulässigkeit**
 - Bauplanungsrecht,
 - Naturschutzrecht (Schutzgebiete, Baumschutz, Gewässer, etc.),
 - Denkmalschutzrecht,
 - Lärm- und Immissionsbelastung,
 - Störfallkreise, Altlasten, Kampfmittel, Oberleitungen, Überschwemmungsgebiete, etc.,
- **Technische Nutzbarkeit**
 - Flächengröße,
 - Bodenbeschaffenheit,
 - Erschließung, Medienversorgung, Siel,
 - bei Gebäuden: Bausubstanz, Brandschutz, Außenflächen, Aufteilung,
- **Soziale Eignung**
 - Nahversorgung, ÖPNV-Anbindung,
 - Sozialstatus Quartier, andere Belastungen,
 - keine Verdrängung von Wohnungsbau, anderen Zielgruppen,
- **Wirtschaftlichkeit**
 - wirtschaftliche Verwendung von Haushaltsmitteln, § 7 LHO.

10

Weitere Informationen

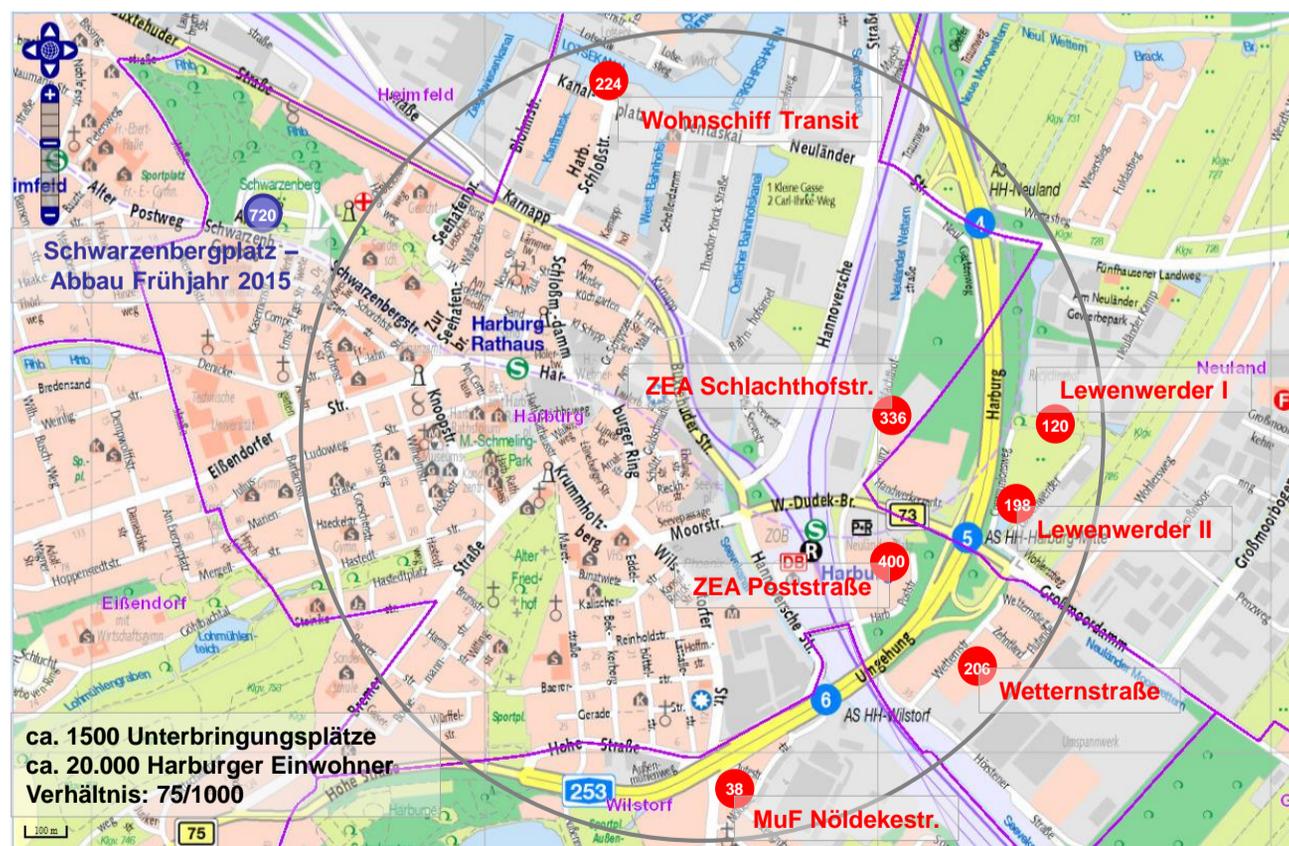
Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.hamburg.de/fluechtlinge>

<http://www.bamf.de>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Verteilung im Bereich Harburg Zentrum



Standorte im Bezirk Harburg


 Behörde für Arbeit,
 Soziales, Familie
 und Integration

Bestand August 2014

| Standort | Stadtteil | Sozialraum | Art der Einrichtung | Wohnform | Platzzahl |
|-----------------------|-----------|-----------------------------|---------------------|-----------------|------------|
| Lewenwerder | Neuland | Neuland / Gut Moor | örU | Modulhäuser | 110 |
| Wetternstraße | Harburg | Harburg-Hafen, Bostelbek | örU | Bestandsgebäude | 190 |
| Winsener Straße | Sinstorf | Sinstorf | örU | Bestandsgebäude | 271 |
| Stader Straße | Heimfeld | Harburg-Hafen, Bostelbek | örU | Bestandsgebäude | 30 |
| Sinstorfer Weg | Sinstorf | Sinstorf | örU | Bestandsgebäude | 26 |
| Osterbaum | Wilstorf | Wilstorf | örU | Bestandsgebäude | 12 |
| Harburger Poststraße | Harburg | Harburg-Zentrum | ZEA | Bestandsgebäude | 200 |
| Gesamt Bestand | | | | | 839 |

Standorte im Bezirk Harburg


 Behörde für Arbeit,
 Soziales, Familie
 und Integration

Neue Standorte 2014 / 2015

| Standort | Stadtteil | Sozialraum | Art der Einrichtung | Wohnform | Platzzahl |
|----------------------------------------|-----------|-----------------------------|---------------------|-------------------------------------------|-------------|
| Am Radeland | Heimfeld | Harburg-Hafen, Bostelbek | örU | Pavillons | 168 |
| Schwarzenbergplatz (bis April 2015) | Harburg | Harburg-Zentrum | ZEA | Leichtbauhallen, Wohncontainer | 150 bis 500 |
| Schlachthofstraße | Harburg | Harburg-Hafen, Bostelbek | ZEA | Wohncontainer | 300 |
| Harburger Poststraße Ausbau | Harburg | Harburg-Zentrum | ZEA | Wohncontainer | 192 |
| Harburger Binnenhafen | Harburg | Harburg-Hafen, Bostelbek | örU | Wohnschiff, Pontons mit Modulaufbauten | ca. 400 |
| Nöldekestraße | Wilstorf | Wilstorf | MuF | Bestandsgebäude | 36 |
| Cuxhavener Straße 186 | Hausbruch | Hausbruch-Süd | MuF | Modulgebäude | 48 |
| Lewenwerder II | Neuland | Neuland / Gut Moor | örU | Modulgebäude | 156 |
| Gesamt neu (max.) | | | | | 1800 |
| Gesamt Bestand | | | | | 839 |
| Gesamt (max.) | | | | | 2639 |

Standorte im Bezirk Harburg

Standorte in Planung

| Standort | Stadtteil | Sozialraum | Art der Einrichtung | Wohnform | Platzzahl |
|----------------------------------------|--------------------|-------------------------|---------------------|-----------------|-----------|
| Am Aschenland | Neugraben-Fischbek | Neugraben-Fischbek Nord | örU | Modulgebäude | 250 |
| Cuxhavener Straße 417 | Neugraben-Fischbek | Neugraben-Fischbek | örU | Modulgebäude | offen |
| Cuxhavener Straße 566 | Neugraben-Fischbek | Neugraben-Fischbek Nord | örU | Pavillons | offen |
| Pension Neuenfelde | Neuenfelde | Neuenfelde | örU | Bestandsgebäude | ca. 80 |
| Maretstraße | Wilstorf | Wilstorf | örU | Bestandsgebäude | ca. 30 |
| Schwarzenbergplatz Abbau April 2015 | | | | | - 500 |

Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Frage: Wie werden die Menschen integriert und was machen Sie den ganzen Tag?

Antwort:

- Kinder/Jugendliche besuchen regulär und je nach Altersstufe Kitas und Schulen.
- Zuwanderer **mit** Aufenthaltserlaubnis können die vom Bund finanzierten Integrationskurse besuchen (600 Unterrichtsstunden Sprache + 60 Unterrichtsstunden „Leben in Deutschland“).
- Zuwanderer **ohne** Aufenthaltserlaubnis können die von Hamburg finanzierten „Deutschkurse für Flüchtlinge“ besuchen (300 Unterrichtsstunden), wenn sie eine Aufenthaltsgestattung bzw. Duldung von mind. 6 Monaten haben.
- In Hamburg gibt es ca. 40 Träger, die diese Kurse an ca. 100 Standorten anbieten.

Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Frage: Wie werden die Menschen betreut und beraten? Wie wird das Zusammenleben in der Unterkunft geregelt?

- Der Betreuungsschlüssel liegt für das Unterkunfts- und Sozialmanagement bei 1:80 und für den technischen Dienst bei 1:160.
- Die Betreuungsleistung umfasst die Verweisberatung in das bestehende Hilfesystem und die Krisenintervention, das enge Zusammenwirken mit bezirklichen Fachstellen für Wohnungsnotfälle sowie mit Beratungsstellen für nicht bleibeberechtigte Flüchtlinge in den Bezirksamtern.
- Die Akquise und Organisation der ehrenamtlichen Arbeit sowie Akzeptanz- und Öffentlichkeitsarbeit im nachbarschaftlichen Umfeld sind Teil der Betreuungsleistung.
- Jede Einrichtung verfügt über eine Hausordnung, die allg. Regeln für das Zusammenleben aufstellt.

Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Frage: Wie lange bleiben die Menschen in der Unterkunft?

Antwort: Der Unterbringungsanspruch ist individuell und hängt ab von der Entscheidung über den Asylantrag.

Der Unterbringungsanspruch endet,

- wenn es für den Aufenthalt in Deutschland keine ausländerrechtliche Grundlage mehr gibt bzw. bei Ausreise oder Abschiebung,
- wenn Flüchtlingen mit Aufenthaltserlaubnis oder Wohnungslosen eine Mietwohnung nachgewiesen wird.

Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Frage: Wer bleibt, wer geht?

- In 2014 Schutzstatus für 19.195 von 70.217 entschiedenen Verfahren (=27,3%)
- Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Herkunftsländern im bisherigen Jahr 2014 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Anerkennungen als Asylberechtigte, Anerkennungen als Gewährung von subsidiärem Schutz und Feststellung eines Abschiebungsverbot) bei Syrien (89,8 Prozent), Irak (59,3 Prozent), Eritrea (44,8 Prozent) und Afghanistan (43,0 Prozent).
- Außerhalb der Liste der Top-Ten-Herkunftsländer ist ein hoher Anteil an positiven Entscheidungen bei dem Herkunftsland Iran (46,5 Prozent) festzustellen.

Schulische Vorbereitungsmaßnahmen im Überblick

Grundschule Jahrgang 1/2:
Integration in Regelklasse + zusätzliche Sprachförderung

Ab Jahrgang 2 (2. Hälfte):

Nicht alphabetisiert?

Alphabetisiert?

Alpha-Klasse
Grundschule

**Internationale Vorbereitungs-
klasse (IVK)**

Alpha-Klasse
Sekundarstufe I

IVK
3/4

IVK
5/6

IVK
7/8

IVK
ESA
MSA

Integration in Regelklasse + zusätzliche Sprachförderung

IVK und Alpha-Klassen in Hamburg



Behörde für Arbeit,
Soziales, Familie
und Integration

- **28 Alpha-Klassen**
- **33 IVK 3/4**
- **27 IVK 5/6**
- **31 IVK 7/8**
- **20 IVK ESA / MSA**

= 139
Internationale
Vorbereitungs-
Klassen

Zum Vergleich:
01.02.2011: 49 IVK

Stand: August 2014

Häufig gestellte Fragen (FAQs)



Behörde für Arbeit,
Soziales, Familie
und Integration

Frage: Welchen Aufenthaltsstatus und welche Rechte haben die Menschen?

```

    graph TD
      Einreise[Einreise] --> Asylantrag[Asylantrag]
      Asylantrag -- "Folgeantrag möglich (-)" --> Ablehnung[Ablehnung]
      Ablehnung --> Abschiebung[Rück- oder Abschiebung]
      Asylantrag --> Aufenthaltsgestattung[Aufenthaltsgestattung]
      Aufenthaltsgestattung -- "(-)" --> Duldung[Duldung]
      Aufenthaltsgestattung -- "(+)" --> Asylgewaehrung[Asylgewährung o. Anerkennung als Flüchtling]
      Asylgewaehrung --> Aufenthaltserlaubnis[Aufenthaltserlaubnis]
      
```

Aufenthaltsgestattung

- ZEA für 3 Monate, dann öffentliche Unterkunft
- Arbeitsverbot für 9 Monate
- Begrenzter Aufenthaltsbereich
- Leistung nach AsylbLG

Aufenthaltserlaubnis

- Wohnungsberechtigung
- Freizügigkeit + Arbeitserlaubnis
- Leistung nach SGB II, XII
- Anspruch auf Vermittlung durch Fachstellen

Häufig gestellte Fragen (FAQs)



Frage: Was verbirgt sich hinter der Residenzpflicht für die Asylbewerber?

Asylantrag

↓

Zentrale Erstaufnahme (ZEA)

- Residenzpflicht:** Antragsteller sind verpflichtet in der ZEA erreichbar zu sein
- Dauer: bis zu 3 Monate
- Zuständige Behörde: BIS

↓

Öffentliche Folgeunterbringung

- Beginn: nach 3 Monaten
- Zuständige Behörde: BASFI

≠

Räumliche Beschränkung

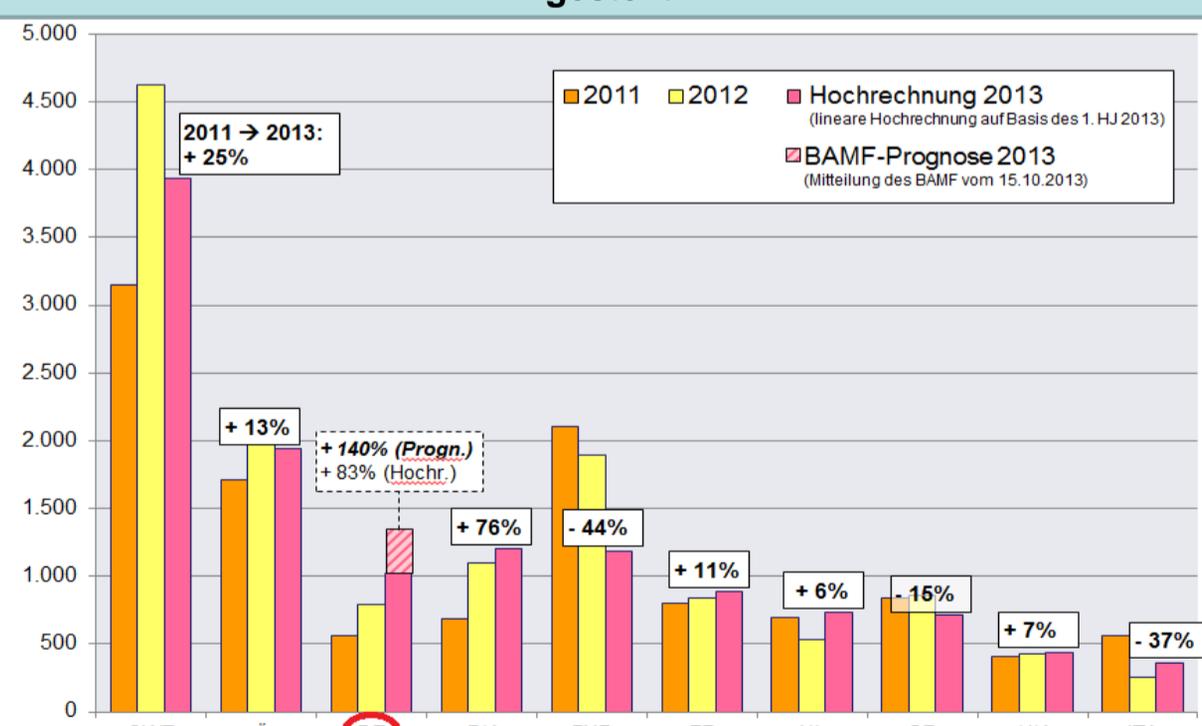
Aufenthaltsgestattung und Duldung

beschränken sich auf das Stadtgebiet der FHH. Antragsteller können die Stadtgrenze aber nach Ablauf der Residenzpflicht (für bis zu 10 Tage) verlassen. (§§ 56, 58 Asylverfahrensgesetz bzw. § 61 Aufenthaltsgesetz).

Häufig gestellte Fragen (FAQs)



Frage: Wie viele Anträge werden pro Mio. Einwohner in anderen EU-Staaten gestellt?



| Land | 2011 | 2012 | 2013 (Hochrechnung) | 2013 (BAMF-Prognose) | Änderung (%) |
|------|------|------|---------------------|----------------------|-------------------------------|
| SWE | ~3.1 | ~4.6 | ~3.9 | - | +25% |
| Ö | ~1.7 | ~2.0 | ~1.9 | - | +13% |
| DE | ~0.5 | ~0.8 | ~1.3 | ~1.9 | +140% (Progn.), +83% (Hochr.) |
| DK | ~0.7 | ~1.1 | ~1.2 | - | +76% |
| ZYP | ~2.1 | ~1.9 | ~1.2 | - | -44% |
| FR | ~0.8 | ~0.9 | ~0.9 | - | +11% |
| NL | ~0.7 | ~0.5 | ~0.7 | - | +6% |
| GR | ~0.8 | ~0.7 | ~0.7 | - | -15% |
| UK | ~0.4 | ~0.4 | ~0.4 | - | +7% |
| ITA | ~0.5 | ~0.2 | ~0.3 | - | -37% |

Quellen – Bevölkerungszahlen: Eurostat, Bevölkerung am 01.01.; Anträge 2011/12: UNHCR Asylum Trends 2012, S. 20; 2013: Eurostat, new asylum applicants (migr_asyappctzm) sowie nat. Statistiken und eig. Berechnung (Hochrechn. 12 Monate); Prognose DE 2013: Mitteilung des BAMF gem. § 44 Abs. 2 AsylVfG vom 15.10.13

12

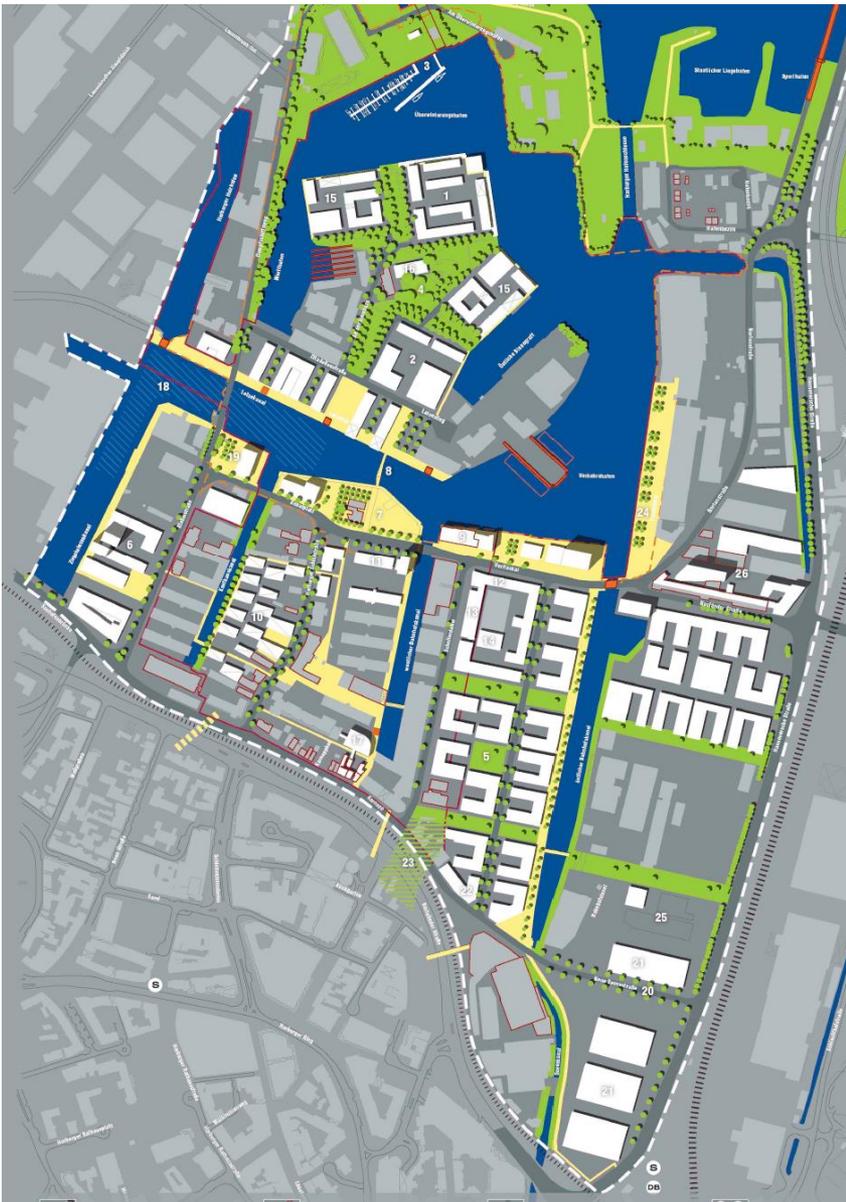
Jörg Heinrich Penner

Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Entwicklung im Harburger Binnenhafen

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 16.04.2015

Rahmenkonzept Harburger Binnenhafen



Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 16.04.2015



Neuländer Quarrée

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 16.04.2015



Eco City
Beispielhafter Strukturplan
(nicht aktuell)

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 16.04.2015



Wohnungsbau Harburger Brücken

Schellerdamm 1

Wohnhaus für Studierende, Rohbau fertig gestellt

Schellerdamm 11 – 17 (Sahle Bau), im Rohbau

Theodor-York-Straße 11 – 17 (Revitalis) im Rohbau

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 16.04.2015



Brückenquartier, B-Plan H 70

Arbeitskreis I am 02.03.2015

Befassung im SPA zum Beschluss zur öffentlichen Auslegung voraussichtlich vor der Sommerpause

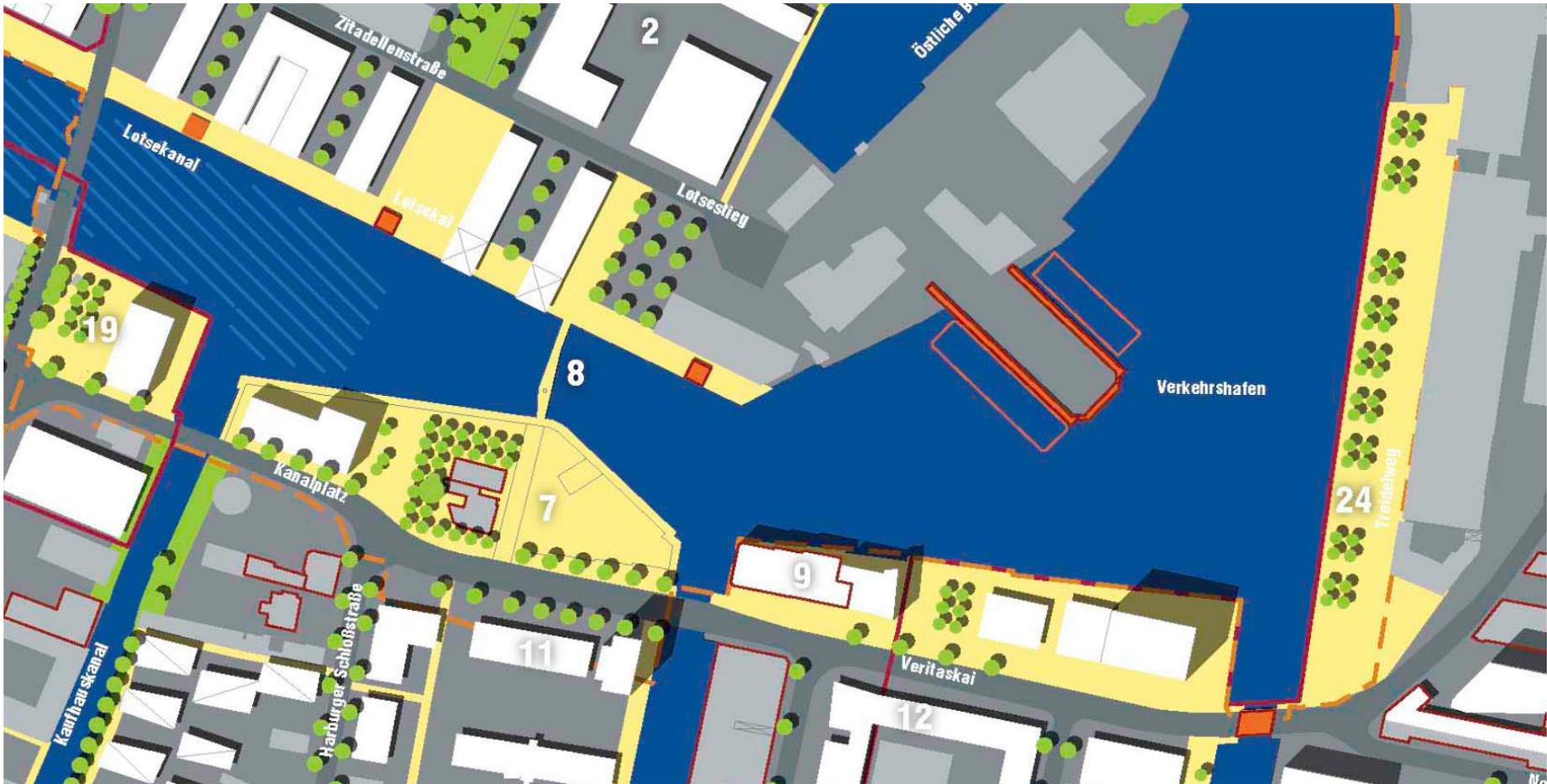
Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 16.04.2015



Wohnen am Kaufhauskanal

05.08.2011

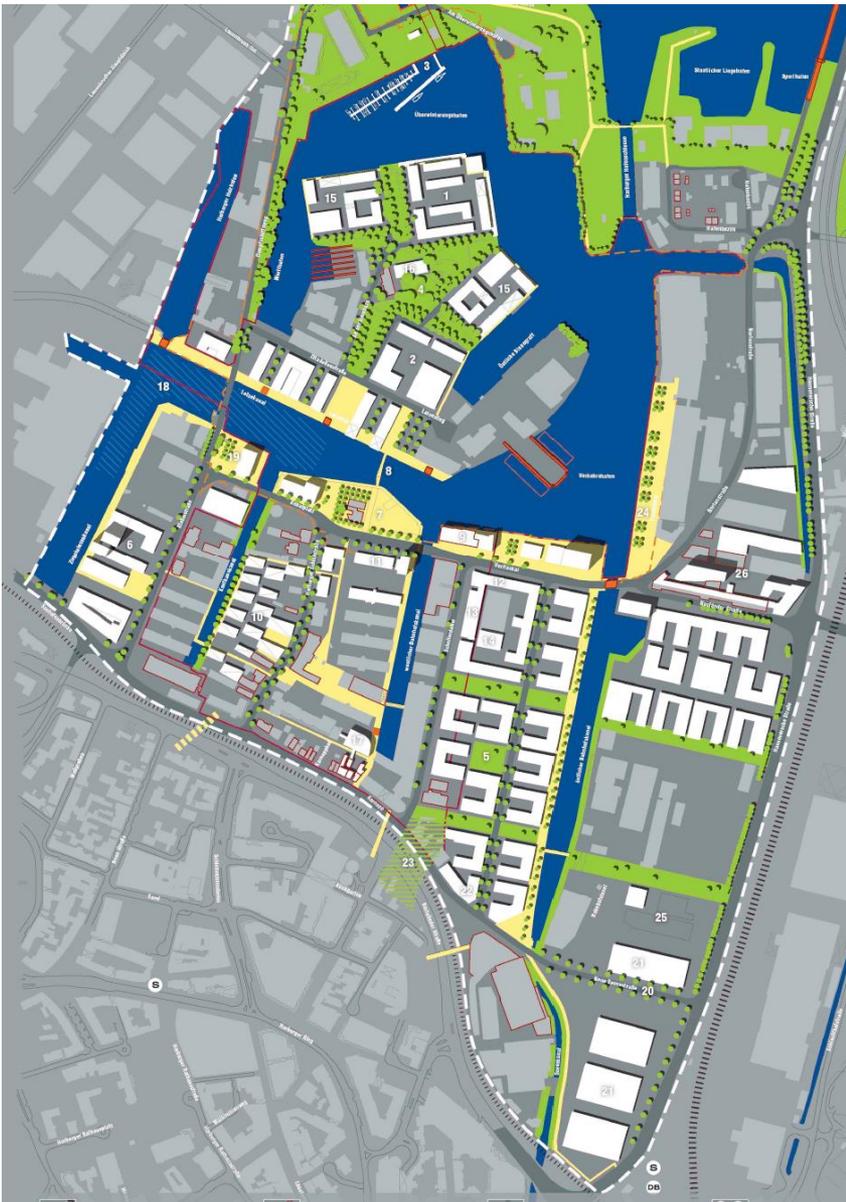
Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 16.04.2015



Hafenköpfe

Begleitgruppe Harburger Binnenhafen am 16.04.2015

Rahmenkonzept Harburger Binnenhafen



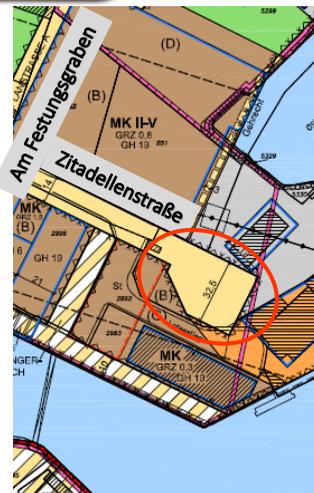
Bezirksamt Harburg
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt



aktuelle Infrastrukturmaßnahmen im Harburger Binnenhafen



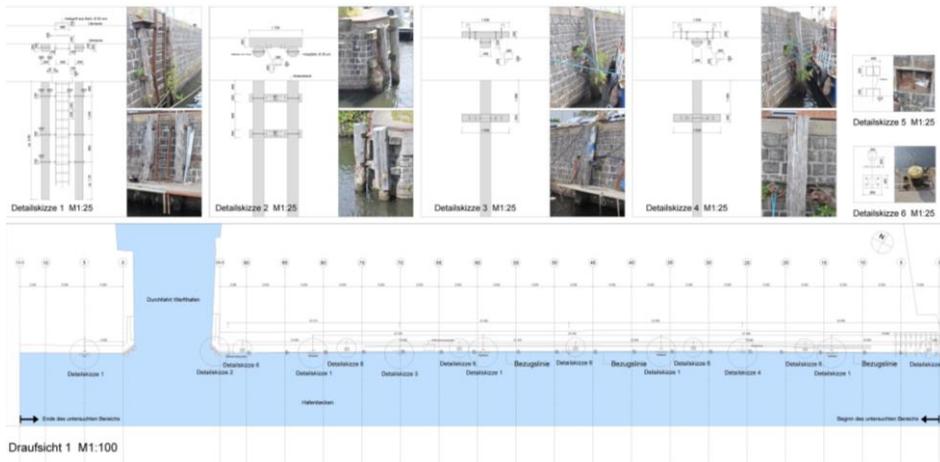
Bezirksamt Harburg
 Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt



Provisorische Kehre Zitadellenstraße
 Bausumme: 30.000 Euro
 Baubeginn/Fertigstellung: ab Mai 2015



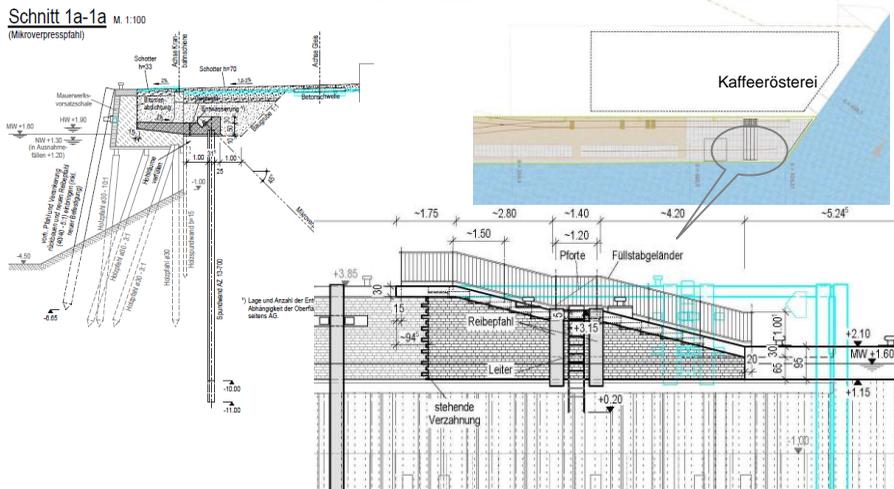
Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt



Kaimauer Lotsekanal, TA 1.1 Ausstattungselemente
Bausumme: ca. 50.000 Euro
Baubeginn/Fertigstellung: 2015



Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt



Kaimauer Lotsekanal, TA 2.4
Bausumme: ca. 2.050.000 Euro
Baubeginn/Fertigstellung: ab Mai 2015/Anfang 2016



Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt

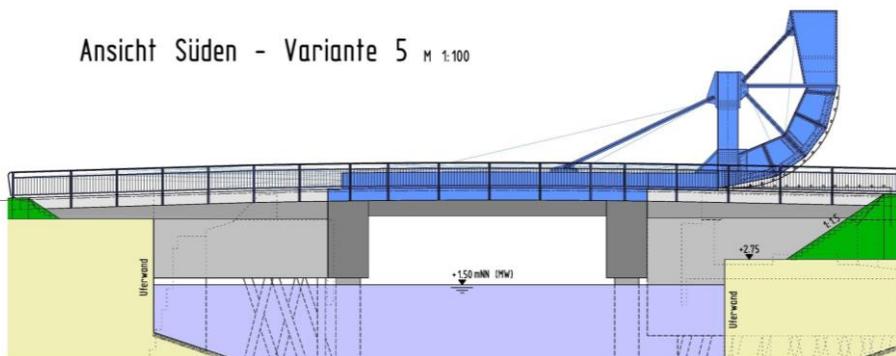


Fußgängerdrehbrücke Lotsekanal
Bausumme: 3.120.400 Euro
Baubeginn/Fertigstellung: seit Aug. 2014/3. Quartal 2015



Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Ansicht Süden - Variante 5 M 1:100



Brücke Östl. Bahnhofskanal
Bausumme: ca. 2.700.000 Euro
Baubeginn/Fertigstellung: 3. Quartal 2015/2. Quartal 2016



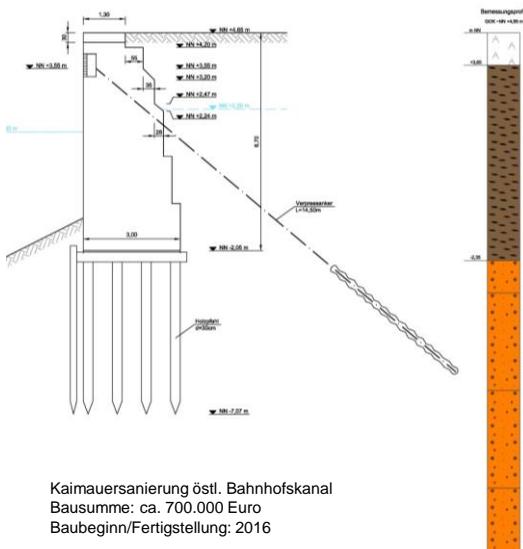
Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt



Brücke Westl. Bahnhofskanal
Bausumme:
Baubeginn/Fertigstellung: voraussichtlich 2018



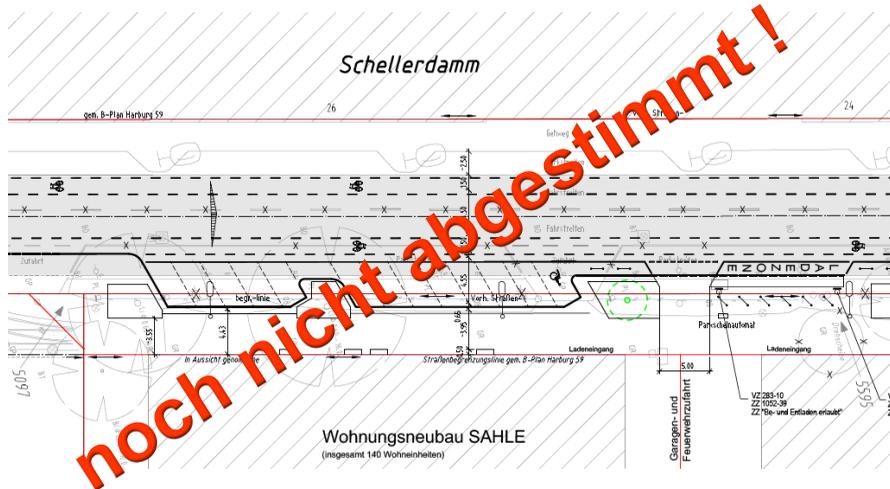
Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt



Kaimauersanierung östl. Bahnhofskanal
Bausumme: ca. 700.000 Euro
Baubeginn/Fertigstellung: 2016



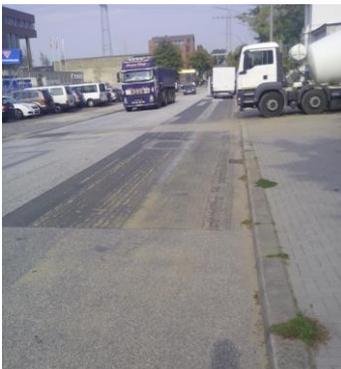
Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt



Östliche Nebenflächen Schellerdamm
Bausumme ca. 440.000 Euro
Baubeginn/Fertigstellung: ab Spätherbst 2015



Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt



Deckenerneuerung Blohmstraße mit
Vollsperrung vom 15. - 24.06.2015



Vollsperrung ab ca. Oktober 2015 Brücke Östl. Bahnkanal für rund
12 Monate

Verkehrsbeeinträchtigung Harburger
Schloßstraße vor Hs-Nr 27-43 vom 15.4.
bis Anfang Juni 2015

Sperrung der Harburger Hafenschleuse
vom So., 19.4.15, 20 Uhr bis Fr.,
24.4.15, 18 Uhr

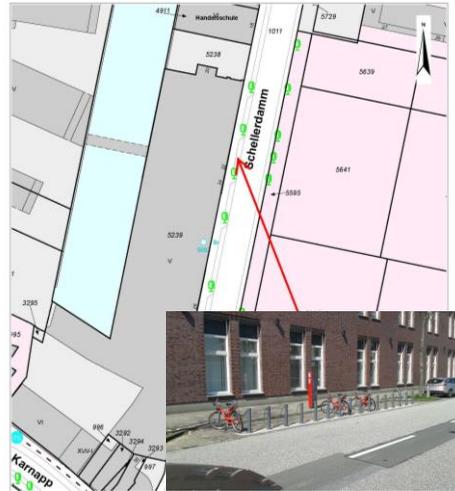
Verkehrsführung im Binnenhafen
aktuelle Informationen



Bezirksamt Harburg Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt



Stadtradstationen im
Harburger Binnenhafen



KOSTBARKEITEN im Harburger Binnenhafen

Gorch von Blomberg, KulturWerkstatt Harburg e. V.

Birgit Caumanns, Geschichtswerkstatt Harburg e. V.

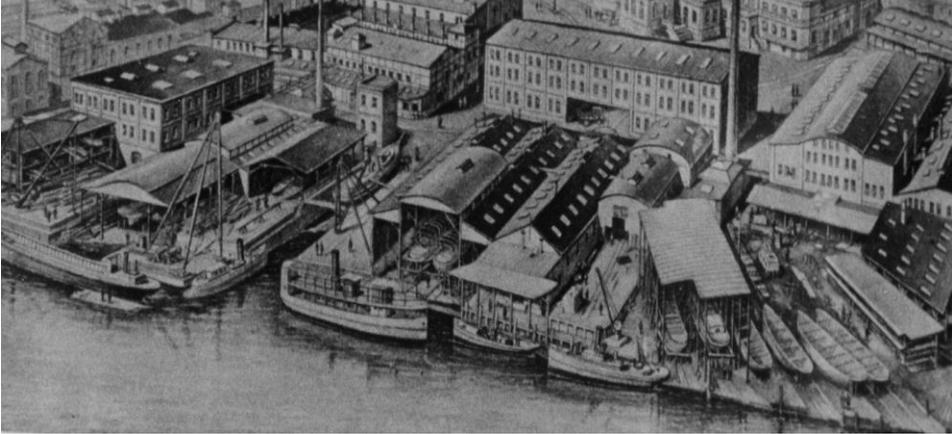
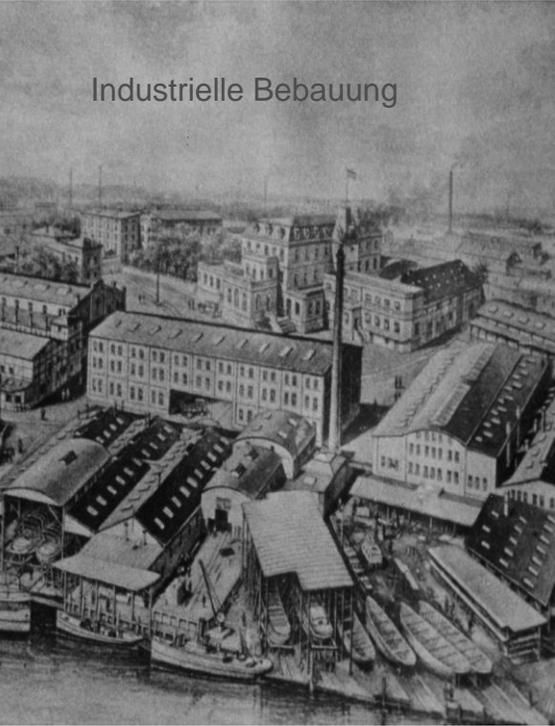
Ursula Herbst, Anwohnerin

Werner Pfeifer, Gewerbetreibender

35. Begleitgruppe Harburger Binnenhafen 16.04.2015

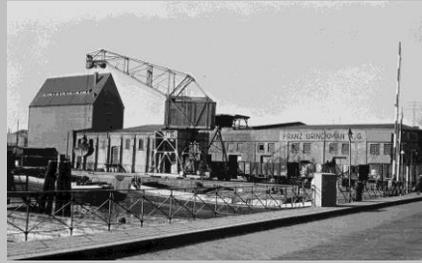
KOSTBARKEITEN

- geben Hinweise auf frühere Nutzungen
- unterstreichen den besonderen Charakter des Binnenhafens
- bieten (teilweise) Raum für kleinteilige Nutzung
- stehen nicht unter Denkmalschutz
- sind erhaltenswürdig
- sollten in der weiteren Entwicklung Berücksichtigung finden



Industrielle Bebauung

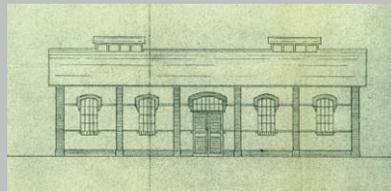
Industrielle Bebauung: Franz Brinckman KG



Hafenbezogene Infrastruktur



Hafenbezogene Infrastruktur



Hafenbezogene Infrastruktur



Hafen-Gastronomie



Hafen-Gastronomie



Wohn- und Geschäftshaus Harburger Schloßstraße 41

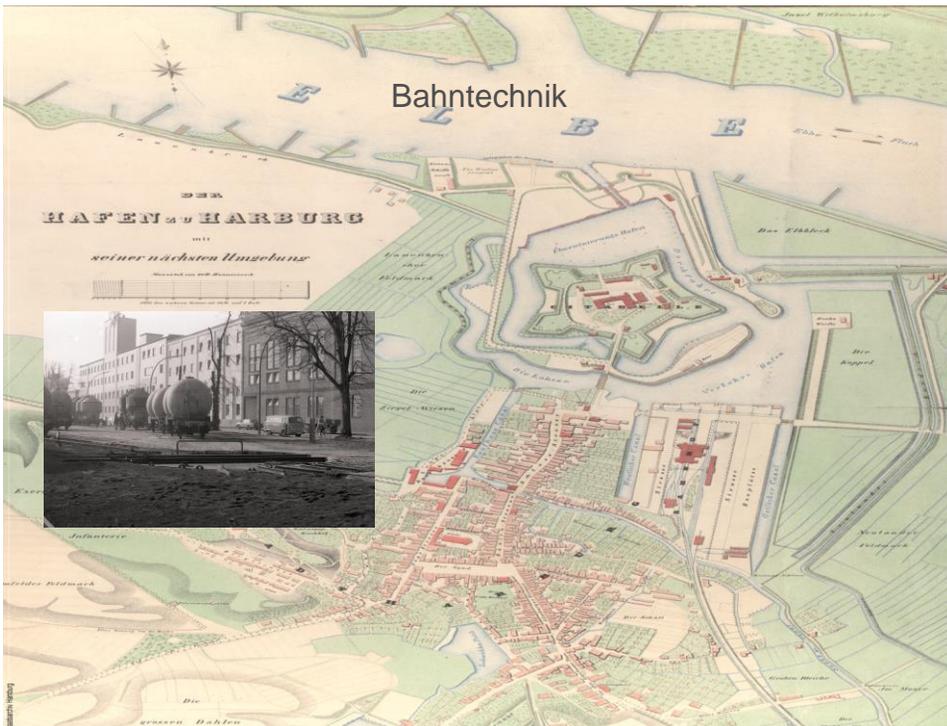


F. A. Lill del.

DIE SCHLOSSTRASSE IN HARBURG · UM 1847

G. Radloff sculp.

Bahn-technik



Stamper's Verlag

Bahntechnik



Ausstattungsdetails



Ausstattungsdetails



Ausstattungsdetails



Erfolgsgeschichten



Erfolgsgeschichten



Erfolgsgeschichten



Rahmenkonzept Harburger Binnenhafen



Karte der KOSTBARKEITEN



Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Birgit Caumanns, Geschichtswerkstatt Harburg e. V.

www.geschichtswerkstatt-harburg.de

info@geschichtswerkstatt-harburg.de

Tanja Rathjen

taneart.de

Musik (Komposition, Produktion)

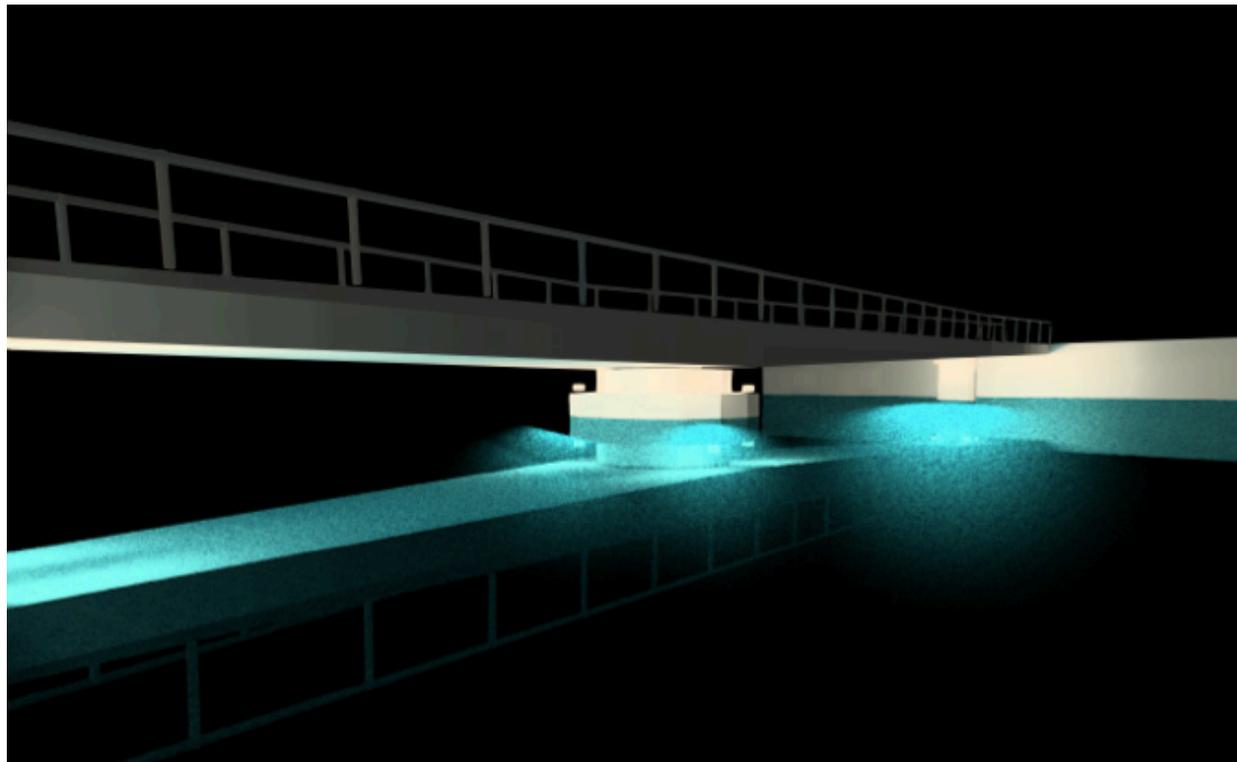
Kunst (Installationen, Malerei, Objekte, Neue Medien)

Visual Art (Licht, Film, Projektion)

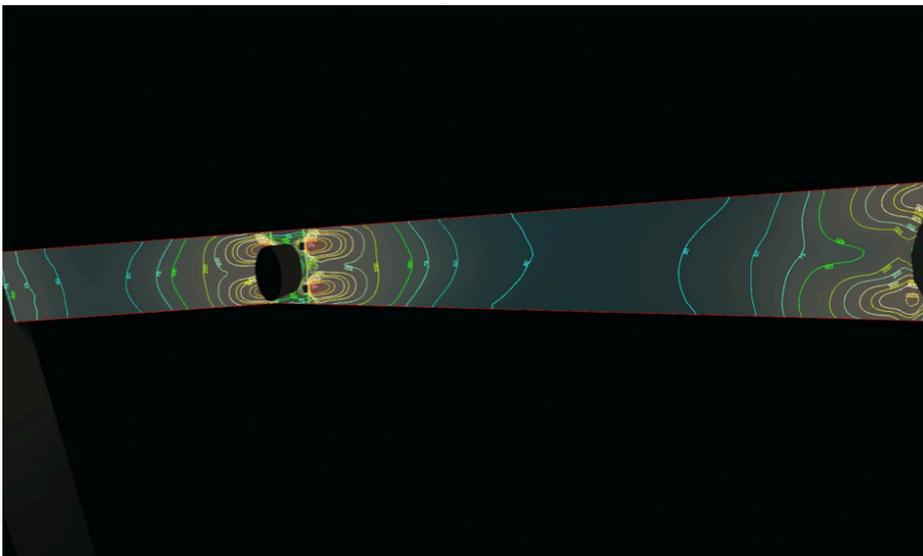
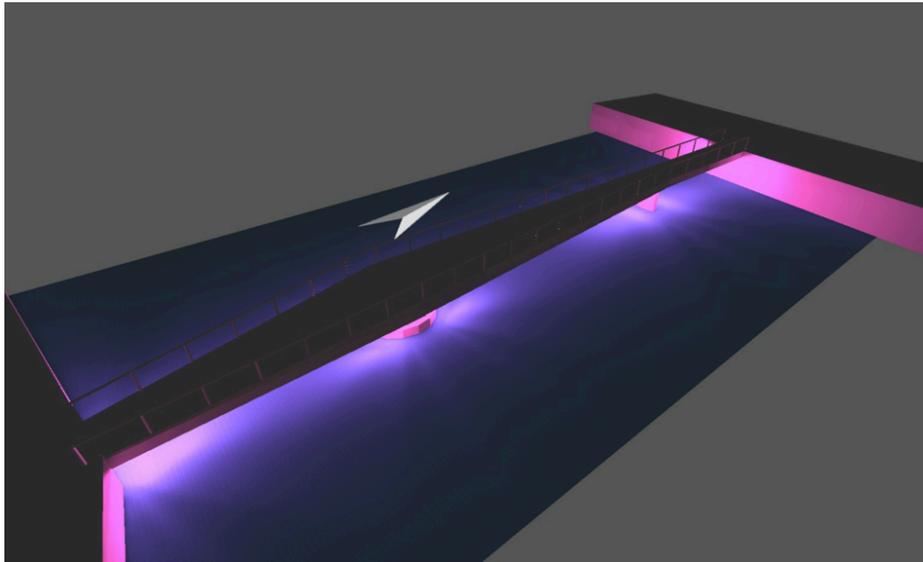
KunstVision (Kunst in Unternehmen, Team-Coaching, KickOff)



„Bewegtes Licht“ (Brückenschlag)



- Passanten beeinflussen durch ihre Bewegung die Farbe des Lichts. Menschen sind Teil des Kunstwerks!
- Die Anlage ist für besondere Events frei programmierbar.
- Ein kultureller Brückenschlag zur Schlossinsel, an dem auch andere Künstler teilnehmen können.
- Menschen kommen durch mein Kunstwerk ins Gespräch - Interaktiv, Partizipativ, Ästhetisch



Beispiel:

RGB-DMX Strahler

36 LEDs

nicht dimmbar

Eingangsspannung: 220-240V AC/50-60Hz

108 Watt / 36 Watt

Abstrahlwinkel: 15°

Schwenkbar

Aluminium Druckgussgehäuse, Schwarz

Je 12 LEDs rot, grün, blau

DMX 512 steuerbar mit 8 Kanälen

Automatik-Modus / Stand-Alone-Modus

IP 65 (entsprechend für Außenbereich geeignet -> Wasser)

Kein IK-Schutz (Vandalismus)

Ich suche

- Sponsoren für mind. 30% der Gesamtsumme v. aktuell 10-15K €
- Partner in der Wirtschaft, die Kunst im öffentlichen Raum als innovative Mitteilung verstehen
- Den Zugang zum Bürger durch neue Medien und Sichtweisen
- Die Verbindung von künstlerischen, ästhetischen und wirtschaftlichen Interessen

Ich biete

- Veränderung, Zuverlässigkeit und Professionalität

Tanja Rathjen
taneart.de
info@taneart.de
04167 92085